

Ein Lückenschluss für Radler

Baustart für neuen Radweg, der Hinterbrühl und Gaaden verbinden soll

BEZIRK. Auch nach der Fertigstellung des Radwegprojektes zwischen Heiligenkreuz und Gaaden mussten Radfahrer zwischen Gaaden und Hinterbrühl weiterhin die Landesstraße B 11 benutzen, die bei durchschnittlichem Verkehrsaufkommen von rund 5.000 Fahrzeugen täglich befahren wird. Nun wurden Bauarbeiten für einen Radweg zwischen dem östlichen Ortsende von Gaaden und der bereits bestehenden Mödlingbach-Route aus Hinterbrühl begonnen.

Sichere Radverbindung

Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko nahm den symbolischen Baubeginn vor und betonte: „Niederösterreich möchte in den nächsten Jahren den Radanteil der täglichen Wege deutlich erhöhen und damit auch die CO₂-Emissionen reduzieren. Dieses Ziel kann nur gemeinsam mit den Gemeinden erreicht werden. Das



Baubeginn für den neuen Radweg zwischen Gaaden und Hinterbrühl, der den mit dem Mödlingbach-Radweg verbunden wird.

Foto: Land NÖ

Land Niederösterreich unterstützt und schafft die notwendigen Rahmenbedingungen dafür. Mit dem Bau der rund 1,8 km langen Radverkehrsanlage wird die Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer maßgeblich erhöht.“ Durch das Projekt wird zukünftig auch Baden über das Helenental mit Mödling durch ein Geh- und Radwegenetz ver-

bunden sein, auch münden einige Wander- und Mountainbikerouten in die neu geschaffene Achse ein. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 1,2 Mio. wobei 70% vom Land NÖ (in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv. mobil) und 30% von den Gemeinden getragen werden, mit der Fertigstellung ist im Sommer 2023 zu rechnen.